

## Paradiesplatz: Abnahme Mitte August



Baufirmen haben viel zu tun / Restarbeiten stehen noch aus

Immer noch quälen sich Auto- und insbesondere Lastwagenfahrer um und durch die Baustelle am Paradiesplatz. Nach wie vor müssen sie auf zwei statt auf vier Fahrstreifen die Baustelle passieren. Noch etwas Geduld ist angesagt, denn „die Sanierung der Götterbachverdolung am Paradiesplatz soll Mitte August abgeschlossen werden“, wie Heike Spannagel, Sprecherin des Regierungspräsidiums Freiburg auf Nachfrage der NRWZ berichtet.

Es seien nur noch Restarbeiten zu erledigen, so die Bauleitung dieser Tage. Die Mittelinsel haben Pflasterer Ende vergangener Woche mit Granitpflaster gepflastert. Am Fußgängerüberweg fehlen noch einige Steine. Auch müssen einige Flächen noch asphaltiert werden. Auch steht noch der Einbau einer Fuge oberhalb der Götterbachverdolung aus.



Das Gelände kommt.

Am Montag haben Mitarbeiter einer Stahlbaufirma aus Schiltach am oberen Einlauf des Göttebachs die Schutzgitter montiert. Ende letzter Woche schon hatte die Firma Dizwo die dicken Rohre aus der Göttebachverdöhlung herausgezogen und abtransportiert. Während der Arbeiten im Untergrund floss das Wasser durch diese Rohre in die Schiltach.

„Die Bauarbeiten haben sich durch die häufigen und starken Regenfälle in den vergangenen Wochen verzögert“, so Spannagel. Nun sind die Baufirmen stark ausgelastet.